

Corrigenda zur Dissertation „Wertorientierungen bei Kindern zu Beginn der Schulzeit. Eine empirische Untersuchung zu Strukturen, Entwicklungen und familiären Determinanten“ vorgelegt von Markus Vogelbacher, 2017

| Seite | Original | Korrektur |
|-------|---|--|
| 6 | <u>Vorgehensweise und den Aufbau der Arbeit</u> | <u>Vorgehensweise und Aufbau der Arbeit</u> |
| 6 | [...] bis zu verschiedenen Modelle und Mechanismen ihrer Sozialisation (Kapitel 3.1.). | [...] bis zu verschiedenen Modellen und Mechanismen ihrer Sozialisation (Kapitel 3.1.). |
| 6 | [...] bis zu Effekte der sozialen Umwelt, hier beschränkt auf familiäre Faktoren wie die Wertorientierung der Eltern [...] | [...] bis zu Effekten der sozialen Umwelt, hier beschränkt auf familiäre Faktoren wie die Wertorientierungen der Eltern [...] |
| 7 | In einem zweiten Schritt wird die Entwicklung oder Stabilität der aufgefundenen Wertestrukturen von Klasse 1 zu Klasse 2 untersucht (Kapitel 6.3.). In den drei folgenden Analyseeinheiten werden die Hypothesen zu den Einflüssen der elterlichen Wertorientierungen (Kapitel 6.4.), den familiären Strukturmerkmalen (Kapitel 6.5.) und den familiären Prozessmerkmalen auf die Wertpräferenzen der Kinder in der ersten Klasse getestet. | In einem zweiten Schritt wird die Entwicklung oder Stabilität der aufgefundenen Wertestrukturen von Klasse 1 zu Klasse 2 untersucht (Kapitel 6.2.). In den drei folgenden Analyseeinheiten werden die Hypothesen zu den Einflüssen der elterlichen Wertorientierungen (Kapitel 6.3.), den familiären Strukturmerkmalen (Kapitel 6.4.) und den familiären Prozessmerkmalen (Kapitel 6.5.) auf die Wertpräferenzen der Kinder in der ersten Klasse getestet. |
| 170 | Somit kann Hypothese H 1.1.a beibehalten werden [...] | Somit kann Hypothese H 1.1a beibehalten werden [...] |

| Seite | Original | Korrektur |
|-------|--|---|
| 180 | H 1.3: Negative Leistungsbewertungen im schulischen Kontext führen zu einer Verringerung der Leistungsorientierung | H 1.3: Negative Leistungsbewertungen im schulischen Kontext führen zu einer Verringerung der Leistungsorientierung. |

| Abbildung | Original | Korrektur |
|-----------------------|-----------------|-----------------|
| 12-28, Anmerkungen | $^+p \leq 0,05$ | $^+p \leq 0,10$ |

| Tabelle | Original | Korrektur |
|-------------------------------------|--|---|
| 30, Anmerkungen | $^+p \leq 0,05$ | $^+p \leq 0,10$ |
| 42 (Fortsetzung), Anmerkungen | 1 „nicht wichtig“ bis 3 „sehr wichtig“ | 1 „(eher) unwichtig“ bis 3 „(eher) wichtig“ |